



Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir blicken zurück, zunächst auf die finanzielle Entwicklung der Stiftung. Bisher sind in diesem Jahr etwa 600.000 € eingegangen! Angesichts der „fehlenden“ Jahrgänge durch „G 8“ eine gute Entwicklung. Hierfür sagen wir vielen herzlichen Dank an alle, die die Arbeit der Stiftung mit kleinen und großen Spenden unterstützt haben.

Das Geld ist in zahlreiche größere und kleinere Projekte an den Schulen geflossen. Beispielhaft ist die Sanierung der Aula am Amos-Comenius-Gymnasium in Bonn, eines der größeren Projekte. Beispielhaft auch der kleinere aber nicht minder wichtige Betrag, den wir zur Förderung des Lese-Rechtschreib-Schwäche-Programms an allen landeskirchlichen Schulen bereitstellen.

Unser herzlicher Dank geht auch an diejenigen, die die Stiftung durch hohes persönliches Engagement vor Ort unterstützen. Dieses ehrenamtliche Wirken trägt maßgeblich zum Erfolg der Schulstiftung bei.

Zwei Ereignisse im zurückliegenden Jahr sprechen wir besonders an:

Im Januar hat uns das World-Café in Bonn mit zahlreichen Menschen aus den Schulen zusammengebracht. Erwartungen an die Stiftungen wurden formuliert und haben uns bei unserer Tätigkeit im Laufe des Jahres kontinuierlich begleitet.

Im Spätsommer haben die in der Stiftung ehrenamtlich tätigen Kuratoriumsmitglieder die langjährige Vorsitzende Dr. med. Elke Diederich verabschiedet und den Schulleiter des Theodor-Fliegener-Gymnasiums Michael Jakobs zum neuen Vorsitzenden gewählt. Wir sind sehr dankbar, dass er diese Aufgabe übernommen hat und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Der Erfolg der Schulstiftung ist für die Zukunft der landeskirchlichen Schulen von großer Bedeutung. Das derzeit in der Evangelischen Landeskirche im Rheinland erarbeitete Konzept zur Haushaltskonsolidierung beinhaltet, dass die Kirchenleitung und die im Januar 2015 in Bad Neuenahr tagende Landsynode interessiert auch auf die aktuellen Geschicke der Schulstiftung blicken. Dieser Blick richtet sich nicht nur auf die Höhe der eingehenden Spenden, er richtet sich auch darauf, wie viele Eltern die Schulstiftung unterstützen. 2014 haben mehr als ein Drittel der Familien von Schülerinnen und Schülern an den landeskirchlichen Schulen die Stiftung finanziell unterstützt. Hier ist sicher noch Potenzial für eine Steigerung, zumal jeder Beitrag zählt.

Im März 2015 planen wir an einem Samstag Vormittag im Landeskirchenamt einen Workshop zum Thema „10 Tipps zum erfolgreichen Fundraising“. Die Einladung mit dem genauen Termin und Programm werden wir zu Beginn des neuen Jahres versenden. Wir freuen uns, wenn Sie die Gelegenheit nutzen, uns kennenzulernen, mit uns ins Gespräch zu kommen oder den mit dem World-Café begonnenen Prozess des Austausches fortzusetzen.

Bis dahin verabschieden wir uns mit den besten Wünschen für ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches und erfülltes Jahr 2015.

Düsseldorf, im Dezember 2014

Sabine Giesbert-Wilke

Otmar Scholl